



Nachhaltige Wärme für das Verwaltungsgebäude: Erdwärme stärkt Klimaschutz und Unabhängigkeit

Im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Rüdesheim wurde eine neue Wärmepumpe installiert, die natürliche Erdwärme zur Beheizung nutzt. Dafür wurden vier Bohrungen mit einer Tiefe von jeweils 168 m durchgeführt.

Die Anlage ergänzt als Hybridsystem die bestehende Erdgasheizung. So wird der Einsatz erneuerbarer Energien gestärkt, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Das Projekt wurde mit Mitteln der Landesregierung gefördert.



Gefördert mit Mitteln der Landesregierung
aus dem Landesprogramm



4 x 168 m
Bohrungen für
Erdwärme



48 kW
Wärmeleistung aus
Erdwärme



Hybridheizung
Wärmepumpe und
Erdgasanlage